

Organoid® Manual

Version 1.1: November 2022

Empfehlungen zur Verarbeitung von Organoid® Selbstklebend

Blickdicht & Transluzent



Verklebung auf Glas
und andere Flächen

Inhaltsübersicht

LAGERUNG VON ORGANOID® NATUROBERFLÄCHEN	3
HINWEISE	3
VERKLEBUNG AUF FLÄCHEN & GLAS	4
Untergrund	4
Werkzeug	4
Vorarbeit	4
Bekleben von Flächen	5
Abschlussarbeiten	6
Ablösen der Klebefolie	6

Hier geht's zum Video-Tutorial:



Lagerung von Organoid® Naturoberflächen

Vor dem Auspacken auf Raumtemperatur bringen. Produkt in geschlossenen, trockenen und normal temperierten Räumen (ca. 20°C, 50-65% relative Luftfeuchtigkeit) lichtgeschützt lagern.

Empfehlung zur Lagerung:

- auf einer Hülse aufgerollt in einem hängendem Lagersystem (z.B. Paternoster)

Hinweise

Eventuelle Abweichungen und/oder Mängel der Ware müssen Organoid unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Bitte prüfe vor der Installation ob die Lieferung Abweichungen und/oder Mängel aufweist. Naturoberflächen von Organoid® bestehen aus natürlichen Pflanzenfasern, weshalb sich einzelne Produkte gleichen Typs ggfs. leicht in Farbe, Geruch oder Faserbeschaffenheit unterscheiden können. Maßabweichungen bis +/- 2% sind bei diesen Naturprodukten technisch unvermeidbar. Geringfügige Abweichungen im Bereich dieser biologischen Merkmale stellen somit keine Mängel dar und bieten keine Grundlage für Garantieansprüche.

Verklebung auf Flächen & Glas

Untergrund

Die starke Selbstklebefolie eignet sich für direkte Verklebungen auf glatten und rauen Oberflächen, z.B. Gipskarton, Beton, Metallen, Glas, Holzplatten und andere Materialien. Der Untergrund muss in einem guten Zustand sein, trocken, sauber und staubfrei.

Werkzeug

Empfohlene Werkzeuge:

- Weiche Bürste
- Cutter mit scharfen Klingen und Schneidlineal
- Trockene Gleitschutzhandschuhe
- Markierstift zum Positionieren
- Abdeckband mit geringer Haftung
- Weiche Gummiwalze
- Filzraker
- Fusselfreies Tuch zur Reinigung

Vorarbeit

- Kontrolle der Bahnen auf Abweichungen und/oder Mängel vor Verarbeitung
- Material auf einer ebenen Fläche ausrollen und unter normalen Akklimatisierungsbedingungen flach liegen lassen (ca. 20°C und 50-65 rH% für 12 Stunden). Einzelne Decks können gestapelt werden.
- Vor der Anwendung die Haftung und die Untergrund-/Kleberverträglichkeit testen
- Es wird die Trockenauftragsmethode empfohlen
- Zu beklebende Fläche exakt ausmessen & Material mit 2 cm Überschuss auf jeder Seite zuschneiden (Kantentoleranz von +/- 5 mm).
- Angrenzende Flächen mit Abdeckband von der starken Selbstklebefolie schützen.
- Tipp: Material kann mit Plotter oder Laser in gewünschte Formen geschnitten werden.

Bekleben von Flächen

Das Material kann auf verschiedene Arten auf den Untergrund verklebt werden. Je nach Flächengröße, Materialgröße oder um Verschnitt optimiert zu arbeiten. Sowohl vertikale als auch horizontale Anwendungen sind möglich. Tipp: Am besten funktioniert die Verarbeitung mit einem Team von zwei Personen.

1. Positioniere das Material auf der Fläche
2. Fixiere das Material mit Abdeckband auf dem Untergrund
3. Löse die ersten 10-20cm des gelben Liners und falte ihn zurück
4. Drücke das Material mit einer Gummiwalze in einer geraden Linie an dem Untergrund fest. Übe ausreichend Druck aus, damit die Klebefolie gut haftet. Tipp: Genau kleben - Bei dieser starken Industrieklebefolie ist eine Nachjustierung nicht/nur schwer möglich.
5. Liner nach und nach beidhändig abziehen & Material mit Gummiwalze fest andrücken
6. Wenn das Material auf der Fläche aufgeklebt wurde, Abdeckband vorsichtig abziehen
7. Drücke mit einer Gummiwalze oder einem weichen Raker (Glas, Ecken) alle Kanten vorsichtig und feste an
8. Überschüssiges Material mit einem Cuttermesser & Lineal entfernen
9. Doppelnahtschnitt und Überlappung: Weitere Bahnen sind mit einem Doppelnahtschnitt mit ca. 2cm Überlappung anzubringen (Kantentoleranz von +/- 5 mm).
Tipp: Klebe senkrecht ein Abdeckband-Streifen mit geringer Haftung zur Orientierung und um die untere Bahn zu schützen auf die Kante der bereits angebrachten Fläche. Achte darauf, dass die Bahnen parallel zueinander verlaufen. Mit einem Schneidlineal beide Bahnen gleichzeitig durchschneiden und die Randstreifen abziehen damit die Bahnen auf Naht zusammenliegen. Den Nahtbereich andrücken.
10. Anwendungen an Innen- und Außenecken 90° sind möglich, jedoch kann es teilweise zu Ablösung von Material kommen. Daher ist die Folienneigung im Vorhinein zu Überprüfen.
11. **Anbringung auf Glas**: Das Anbringen der Bahnen auf Glas erfordert zusätzliche Aufmerksamkeit. Die Haftung des Klebebands auf der glatten Oberfläche von Glas ist sehr stark und macht so eine Neupositionierung unmöglich. Daher besonders darauf achten, dass die Folie ausgerichtet und in der richtigen Position ist. Die Bahnen direkt aneinandersetzen (stumpfer Stoß). Die Kantentoleranz von +/- 5mm beachten.

Abschlussarbeiten

Mit einem feinen Tuch oder sauberen Bürste die Oberfläche säubern und überschüssige Naturfasern lösen.

Ablösen der Klebefolie

Bei der Selbstklebefolie handelt sich um einen permanenten Klebstoff mit hoher Klebkraft, der eine gute Haftung auf einer Vielzahl von glatten und strukturierten Oberflächen gewährleistet. Eine saubere und beschädigungsfreie Entfernung von Oberflächen ist nicht zu erwarten. Es wird empfohlen, die Haftung und die Entfernung auf dem Untergrund vorab zu testen.

Hinweise & Tipps zur Entfernung der Klebefolie:

- Folie langsam entfernen
- Beginne die Folie oben fest abzuziehen - in einem Winkel von 120° bis 180° von der Wand
- Keine Chemikalien verwenden
- Geringe Hitze (30°C - 40°C) kann auf einem geeigneten Untergrund verwendet werden - nicht geeignet bei u.A. Gipskarton oder Fenster
- Klingenschaber können das Abziehen erleichtern
- Klebereste entfernen und Fläche reinigen